Traarer Schützenerausgegeben vom Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e.V. 15 Jahre Traarer Schützen-Info GRÄBERSEGNUNG MIT SCHÜTZENFAHNEN PLANUNG GROSSER EREIGNISSE FÜR 2022

36. Ausgabe Dezember 2021



Liebe Traarer Mitbürger, liebe Traarer Schützen!

Im Sommerhalbjahr hatte sich unser Leben aufgrund der zwischenzeitlichen Impfungen gegen COVID-19 etwas normalisiert, so dass sich die Schützengruppen unter Beachtung der geltenden Hygieneregeln wieder treffen konnten. Die Fahnen und Standarten der Schützen bildeten zudem einen feierlichen Rahmen für die Gräbersegnung am 31. Oktober 2021.

Inzwischen hat uns die Corona-Pandemie leider wieder fest im Griff. Unser Leben unterliegt wieder strengeren Einschränkungen, sodass gemeinsame Aktivitäten derzeit bedauerlicherweise ausgeschlossen sind.



Der Vorstand blickt aber hoffnungsvoll in die Zukunft und plant für 2022 wieder größere Veranstaltungen. Die Termine können Sie dem Traarer Schützen-Kalender entnehmen und vormerken.

Nun wünsche ich allen erst einmal ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr 2022!

Mit bestem Schützengruß

The Welter Poten

Dr. Walter Potthast Präsident



Nachruf der Altschützen

Wir Altschützen trauern um unseren verdienten Schützenbruder

Wilhelm Walz

Er starb plötzlich und unerwartet am 15. September 2021 im Alter von 83 Jahren.

Wilhelm Walz war ein sehr geselliger Mensch. In unserer Schützengruppe hat er sich insbesondere bei der Gestaltung unserer Sommerfeste sehr engagiert.

Nach dem Vogelschießen 2002 wollte Wilhelm Walz die Traarer Schützen als Kriegsminister gegen die aufständischen Rebellen führen. Leider konnte er diese wichtige Aufgabe beim Schützenfest 2003 aus gesundheitlichen Gründen nicht wahrnehmen.

Wilhelm Walz hat sich auch in der Pfarrgemeinde St. Josef sehr eingebracht. So hat er über mehrere Jahre das Gemeindefest geleitet. Er hat maßgeblich am Bau der Holzhäuser für den Verkauf von Reibekuchen und Pommes Frites in der Schreinerei von Manfred Rexforth mitgewirkt. Darüber hinaus hat er einige Jahre den Weinstand betrieben. An der freundschaftlichen Verbindung zur Gemeinde Annaberg im Erzgebirge war er ebenfalls wesentlich beteiligt.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten und uns gerne an die gemeinsame Zeit mit ihm erinnern.



15 Jahre Traarer Schützen-Info

Im Oktober 2006 erschien die erste Ausgabe der Traarer Schützen-Info, deren Titelbild wir an dieser Stelle noch einmal zeigen. Seitdem sind 15 Jahre vergangen und die Traarer Schützen-Info feiert nun mit dieser 36. Ausgabe ein kleines Jubiläum.

Die Idee, eine eigene Vereinszeitung herauszugeben, die an alle Haushalte in Traar und Umgebung verteilt wird, entstand im Vorstand des Bürgerschützenvereins nach dem Vogelschießen am 10. September 2006. Damals konnte der Bürgerverein in der Oktober-Ausgabe seines Traarer Blättchens "Rund um den Egelsberg" für einen Bericht über die Verabschiedung des alten Königshauses sowie das Vogelschießen nebst Proklamation des neuen Königshauses nur ganz wenig Platz anbieten, sodass sich der Bürgerschützenverein dort auf eine Berichterstattung im Telegramm-Stil beschränken musste. Das war der Bedeutung der Ereignisse für die Traarer Dorfbevölkerung natürlich in keiner Weise angemessen. Deshalb entschied sich der damalige Schützenvorstand sehr schnell, quasi aus dem Stegreif eine eigene Publikation herauszubringen und diese nicht nur an die Vereinsmitglieder, sondern an alle Traarer Haushalte kostenlos zu verteilen.

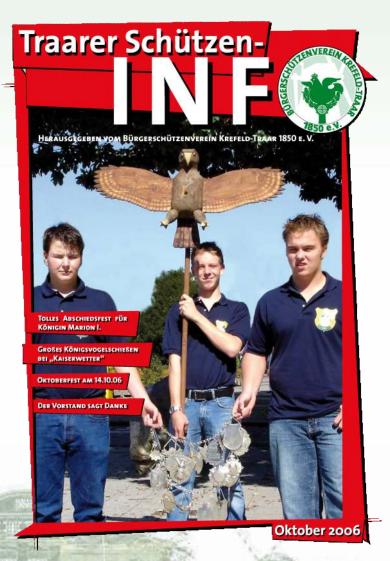
Die Umsetzung dieser Idee erfolgte sehr zügig. Von der Entscheidung bis zur Verteilung der ersten Ausgabe der Traarer Schützen-Info, die immerhin acht gedruckte DIN-A4-Seiten umfasste, vergingen gerade mal 14 Tage. Für den Inhalt waren der damalige 1. Schriftführer Michael Fabian sowie Präsident Dr. Walter Potthast verantwortlich. Die technische Umsetzung oblag Alexander Vennekel mit seiner Agentur.

Das jetzige Jubiläum ist auch eine gute Gelegenheit, den treuen Inserenten ganz herzlich Dank zu sagen, ohne deren großzügige und langfristige Unterstützung es keine Traarer Schützen-Info gäbe. Sie haben ihre Anzeigen meist schon seit vielen Jahren geschaltet, sind damit gewissermaßen auch selbst zu einem festen Bestandteil der Publikation geworden. Dabei hat der Bürgerschützenverein die Anzahl der Inserate ganz bewusst streng limitiert, weil in der Traarer Schützen-Info die Vereinsnachrichten klar im Vorder-

grund stehen sollen. Die strikte Begrenzung der Werbung hat natürlich auch zur Konsequenz, dass Letztere besser wahrgenommen wird. Die Anzeigen fallen halt mehr auf, wenn es nur wenige davon gibt.

Inzwischen ist die Traarer Schützen-Info längst zu einer anerkannten Publikation im Königreich Traar avanciert. Sie ist ein fester Bestandteil unseres Dorflebens geworden. Sowohl der Bürgerschützenverein als auch die einzelnen Schützengruppen nutzen die Traarer Schützen-Info, um über besondere Ereignisse zu berichten oder Veranstaltungen anzukündigen.

Der Vorstand hofft natürlich, dass die Traarer Schützen-Info noch viele weitere Jubiläen feiern wird, und wünscht in diesem Sinne: ad multos annos!





HERRICHTUNG DES TRAARER FESTPLATZES

Unser Festplatz bot im Spätsommer wahrlich keinen schönen Anblick. Er hatte sehr darunter gelitten, dass auf ihm zwei Jahre lang keine Veranstaltung der Schützen mehr stattgefunden hatte. Das Unkraut hatte sich überall ausgebreitet; es war sowohl auf den unbefestigten Flächen als auch in den Fugen der befestigten Bereiche sehr hoch gewachsen. Abhilfe war dringend geboten.

Unser Geschäftsführer Thorsten Breiding hat deswegen die Stadt Krefeld um die Entfernung des Unkrauts und eine bessere Unterhaltung des Platzes gebeten. Die Stadtverwaltung hatte für dieses Anliegen sogleich ein offenes Ohr und beauftragte eine Fremdfirma mit der Instandsetzung des Festplatzes. Dadurch hat sich das Erscheinungsbild des Platzes wieder deutlich verbessert, wie die abgedruckten Fotos eindrucksvoll belegen. Sie zeigen den Zustand des Festplatzes vor und nach dem gärtnerischen Einsatz.

Der Bürgerschützenverein dankt allen, die zu dieser Verbesserung beigetragen haben, ganz herzlich. Der Festplatz kann im kommenden Jahr hoffentlich wieder intensiver für mehrere Veranstaltungen mit vielen Gästen genutzt werden, sodass sich das Unkraut nicht mehr flächendeckend ausbreiten wird.









SCHÜTZENFAHNEN BEI DER GRÄBERSEGNUNG



Pfarrer Frank Schürkens, der seit gut zwei Jahren auch die Gemeinde St. Josef seelsorgerisch betreut, hatte die Idee, dass die Schützen mit ihren bunten Fahnen und Standarten zu einem würdigen Rahmen bei der Gräbersegnung auf dem Traarer Friedhof am 31. Oktober 2021 beitragen könnten. Die Traarer Schützen ließen sich nicht lange bitten und sagten ihre Mitwirkung sogleich zu.

Der Bürgerschützenverein besitzt zwei Vereinsfahnen und zusätzlich haben 14 Gruppen noch eigene Fahnen bzw. Standarten. Davon beteiligten sich insgesamt 13 Fahnen und Standarten an der vorerwähnten Aktion am 31. Oktober 2021. Das amtierende Königshaus war bei dem Ereignis ebenfalls vertreten. Neben König Günter I. sowie Königin Marita I. (Weissmann) waren Kriegsminister Friedhelm Waldschenk mit seiner Frau Annegret und Innenminister Heinz Trecker erschienen. Diese große Beteiligung war sehr erfreulich, zumal es sich um den ersten Auftritt der Traarer Schützen seit Beginn der Corona-Pandemie handelte.

Am Anfang stand der sonntägliche Gottesdienst. In dessen Rahmen gedachte Pfarrer Schürkens auch der lebenden und verstorbenen Mitglieder des Bürgerschützenvereins Traar. Nach dem Schlusswort zogen die Fahnen und Standarten mit Pfarrer Schürkens und seinen Messdienern von der Kirche St. Josef aus bei strahlendem Sonnenschein auf den angrenzenden Friedhof. Dort stellten sich die Schützen im Halbkreis am großen Kreuz auf. Davor platzierte sich Pfarrer Schürkens mit seinen Messdienern. Er sprach mit der versammelten Gemeinde ein paar passende Gebete, hob mit wohl gesetzten Worten die Erinnerung an die lieben Verstorbenen hervor und segnete anschließend die Gräber mit Weihwasser.

Es ist schön, dass Pfarrer Schürkens die Tradition der Gräbersegnung wieder aufgegriffen hat. Sie war für alle Teilnehmer ein durchaus ergreifendes Erlebnis.





Sammlung der Lothringer Musketiere

Der Geschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. hatte sich in diesem Jahr erneut hilfesuchend an den Vorstand des Bürgerschützenvereins gewandt mit der Bitte, ob die Schützen Allerheiligen wieder die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge am Traarer Friedhof übernehmen könnten. Der Volksbund ist auf Spenden angewiesen, um die Unterhaltung von etwa 2,8 Millionen Kriegsgräbern in 45 Ländern finanzieren zu können.

The state of the s

Erfreulicherweise haben die Lothringer Musketiere die diesjährige Sammlung gerne übernommen. Angeführt von ihrem Kommandeur Ole Ramrath sammelten die Lothringer Musketiere, die sich im Jahre 2017 gegründet haben, fleißig bei allen Friedhofsbesuchern, welche die Gräber ihrer lieben Verstorbenen an Allerheiligen besuchten. Da die Gräbersegnung durch Pfarrer Frank Schürkens in diesem Jahr mit Begleitung der Traarer Schützenfahnen bereits am Vortag stattfand, erstreckten die Lothringer Musketiere ihre Sammlung auch auf den 31. Oktober 2021. Sie baten

auch die Teilnehmer an der Gräbersegnung um einen Obolus für die Pflege der Kriegsgräber.

Insgesamt kam bei der Sammlung am Traarer Friedhof in diesem Jahr die stolze Summe von 277,13 EUR zusammen. Darüber hat sich der Geschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. sehr gefreut. Die Sammlung, welche die Traarer Schützen nun zum zweiten Mal durchgeführt haben, könnte zu einem festen Bestandteil unseres Vereinslebens in Traar werden.

Die Fotos zeigen ein paar Mitglieder der Lothringer Musketiere in Aktion, wie sie auf dem Traarer Friedhof mit Sammelbüchsen um eine kleine Spende für die Kriegsgräberfürsorge bitten. Der Vorstand des Bürgerschützenvereins bedankt sich auf diesem Wege für das tolle Engagement der vielversprechenden jungen Schützen.









Suche nach Raritäten für das Vereinsarchiv

Der Bürgerschützenverein unterhält ein umfangreiches Vereinsarchiv, um möglichst viele Informationen über die Entwicklung des Schützenbrauchtums im Königreich Traar zu sammeln und auszuwerten. Die alten Dokumente bilden eine interessante Fundgrube für Berichte über längst vergangene Zeiten, die der Vorstand zu den Schützenfesten und Vereinsjubiläen gerne veröffentlicht, um alte Traditionen aufzuzeigen und in Erinnerung zu rufen.

Das Vereinsarchiv beinhaltet z. B. alte Protokoll- und Kassenbücher, die bis zum Jahr 1851 zurückreichen. Darüber hinaus enthält es Original-Plakate von den Schützenfesten 1883, 1893 und 1913. Die Festschriften seit dem Schützenfest 1933 sind gleichfalls vorhanden. Ferner existieren von einigen Schützenfesten noch Fotos, Film- und Tonaufnahmen.

Es kommt gelegentlich vor, dass ältere Mitbürgerinnen oder Mitbürger auf den Vorstand zukommen, um noch Festschriften, Fotoalben oder Filmmaterial von früheren Schützenfesten für das Vereinsarchiv anzubieten. Mitunter melden sich auch Erben mit entsprechenden Raritäten, die für sie vielleicht weniger bedeutsam sind als für den Bürgerschützenverein.

Der Schützenvorstand möchte sich an dieser Stelle ausdrücklich für solche Zuwendungen bedanken. Er freut sich über jeden Hinweis auf das frühere Schützenleben im Königreich Traar und möchte alle ermuntern, ihn anzusprechen, wenn Zeugnisse des Traarer Schützenbrauchtums nicht mehr benötigt werden und abgegeben werden sollen. Der Bürgerschützenverein hat genügend Platz, um sein Vereinsarchiv noch weiter auszubauen.





Zuschüsse für die Brauchtumspflege

Die Stadt Krefeld hat die Arbeit unseres Bürgerschützenvereins auch in diesem Jahr wieder mit einem Zuschuss in Höhe von 1.500 EUR aus dem Brauchtumstopf unterstützt. Sie hat unserem Verein darüber hinaus wegen coronabedingter Einnahmeausfälle aufgrund des erneut ausgefallenen Maifestes einen weiteren Zuschuss in Höhe von 1.500 EUR aus dem "Soforthilfepaket Corona" gewährt, um damit das Brauchtum in unserem Stadtteil in einer schwierigen Zeit zu stärken.

Unabhängig von dieser städtischen Förderung hat die Bezirksregierung Düsseldorf dem Bürgerschüt-

zenverein noch eine Zuwendung in Höhe von 2.000 EUR für den Umbau des Maibaums bewilligt. Die Konstruktion des Mastes muss geändert werden, damit dieser leichter und vor allem noch sicherer herabgelassen und wieder aufgerichtet werden kann. Außerdem benötigt der Baum einen neuen Anstrich.

Die Traarer Schützen bedanken sich bei allen Zuschussgebern ganz herzlich für die großzügige Unterstützung. Sie bringt auch die Wertschätzung für die geleistete Vereinsarbeit zum Ausdruck





Liebe Traarer Schützinnen und Schützen, liebe Traarer Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Schon zum zweiten Mal beeinflusst die Corona-Pandemie das bevorstehende Weihnachtsfest und unser aktuelles Leben weiterhin negativ. Wir dürfen die Hoffnung allerdings nicht aufgeben, sondern müssen fest daran glauben, dass im Jahr 2022 eine Verbesserung der Situation eintreten wird.

Im Namen des gesamten Königshauses wünsche ich Euch und Ihnen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleibt oder werdet gesund, sodass wir uns 2022 zu geselligen Runden treffen und unser Leben wieder genießen können und dürfen.

Für das gesamte Königshaus Euer König Günter I.

TRAARER SCHÜTZEN-KALENDER 2022

08.04.2022 30.04.2022 01.05.2022	20:00 Uhr 20:00 Uhr 12:00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gemeindeheim St. Josef Traar Tanz in den Mai im beheizten Zelt auf dem Traarer Festplatz Antreten der Schützen auf dem Traarer Rathausmarkt, kleiner Umzug, Maibaumsetzen auf dem Traarer Festplatz mit musikalischem Frühschoppen und verschiedenen Attraktionen für Kinder
03.09.2022 10.09.2022 11.09.2022	20:00 Uhr 19:30 Uhr 13:00 Uhr	40. Stiftungsfest der Hist. Sappeure auf dem Hof der Familie Lenßen in der Luit Königsabschlussball im Zelt auf dem Traarer Festplatz Antreten der Schützen auf dem Traarer Rathausmarkt, kleiner Umzug, Königsvogelschießen auf dem Traarer Festplatz mit musikalischer Unterhaltung Proklamation des neuen Königshauses im Zelt auf dem Traarer Festplatz

HERAUSGEBER: Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e.V., Rather Str. 115, 47802 Krefeld, kontakt@bsv-traar.de, www.bsv-traar.de

REDAKTION: Dr. Walter Potthast und Thorsten Breiding

Anzeigen: Thomas Janßen Fotos: Sabine Krantzen, Privat

PRODUKTION: KReativHOF, André Bovenschen, www.KReativHOF.nrw

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung wie Nachdruck oder Vervielfältigung bedarf der vorherigen Zustimmung der Redaktion.

AUFLAGE: 4.000 Stück